

Strukturdaten – Inhalte

Zielgruppe

Führungskräfte, Berater, Personalentwickler und Trainer

Teilnahmevoraussetzung

NLP-Practitioner Zertifikat des DVNLP (Deutscher Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren e.V.)

Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit dem Zertifikat zum Coach, DVNLP ab.

Falls die/der TeilnehmerIn auch über das NLP-Master Zertifikat verfügt, wird das Zertifikat zum MasterCoach, DVNLP vergeben.

Auf Wunsch kann auch die Zertifizierung durch die eanlp (European Association of NLP) erfolgen.

Struktur der Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus 8 Modulen an Wochenenden (jeweils Freitag 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr); die Supervisionen sind darin bereits integriert.

Gesamtdauer: 24 Tage; 208 Ausbildungsstunden (zu je 45 Minuten)

Hinzu kommen praktisches Training in Peergroups sowie eine schriftliche Arbeit

Termine der Module

Modul 1 12. – 14. Juli 2019

Modul 2 25. – 27. Oktober 2019

Modul 3 24. – 26. Januar 2020

Modul 4 1. – 3. Mai 2020

Modul 5 10. – 12. Juli 2020

Modul 6 16. – 18. Oktober 2020

Module 7+8 in 2021

Preise (inkl. MwSt)

Preis pro Modul 315,00 €

Zertifizierungsgebühr 35,00 €

Gesamtpreis 2.555,00 €

Übergeordnete Ausbildungsziele

- ... Die Qualität des Tuns entspringt dem Sein: authentisch und kongruent als Coach agieren
- ... Transparenz gegenüber den Coachees bezüglich der Vorgehensweisen und des eigenen Weltbildes
- ... Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten im Jetzt
- ... Gelassenheit im Umgang mit Projektionen und Polaritäten
- ... Flexibilität in der Auswahl der Instrumente
- ... Eigene Stärken und Schwächen anerkennen

Ausbildungsinhalte (Auswahl)

Grundlagen Coaching

- ... Definition und Anwendungsbereiche, Abgrenzungen zu anderen Beratungsformen
- ... Kernkompetenzen
- ... Selbstverständnis als Coach, eigene Rolle klären
- ... Spezifische eigene Coach-Qualität entwickeln
- ... Übertragung und Gegenübertragung, Projektionen
- ... Prinzip Lösungsorientierung
- ... Kontraktmanagement (Auftragsklärung, Akquisitionsgespräch)
- ... Coachingfallen

Basiskenntnisse und –instrumente im Coachingprozess

- ... Flexibler Einsatz der NLP-Techniken und –interventionen
- ... Coachingrahmen setzen, Reframing
- ... Coachingthemen reframen, kreativ umdeuten
- ... Möglichkeiten der Informationssammlung
- ... Zielfindungsprozesse
- ... Feedback-Tools
- ... Steuern und Utilisieren emotionaler Energien
- ... Installieren von Ressourcen, Entspannungstechniken
- ... Den Auftrag hinter dem Auftrag erkennen
- ... Prozessinstruktionen auf verschiedenen Ebenen geben
- ... Prozesse gestalten mit Hilfe unterschiedlicher Techniken der Sprache
- ... Interventionsebenen wechseln (Körper, Verstand, Gefühle)
- ... Unterscheiden und Verwenden von Inhalts-, Beziehungs- und Prozessebene
- ... Gestalten von Rhythmus und Struktur des Coachingprozesses
- ... Verknüpfen der NLP-Modelle mit ausgewählten anderen Coachingansätzen

Integrierende Techniken

- ... Storytelling, narrative Elemente
- ... Arbeiten mit Träumen
- ... Arbeiten mit Polaritäten
- ... Metapherncoaching
- ... Entwickeln von Ritualen (z. B. in Übergangskrisen)

Coaching Your Self



- ... Selbst-Reflektion
- ... Persönliches Ressourcen- und Stressmanagement
- ... Pflegen der authentischen und kongruenten Identität
- ... Kernkompetenzen bewusst machen und assimilieren

Konfliktcoaching

- ... Elizitieren der Konfliktursachen
- ... Eigene Konfliktkompetenz des Coach
- ... Auflösen innerer Konflikte (z. B. Interessens-, Werte, Zielkonflikte)
- ... Verschiedene Konfliktlösungsmodelle (z. B. Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg)
- ... Konfliktstimulation
- ... Krisenmanagement und –interventionen
- ... Mediative Ansätze

Systemisches Coaching

- ... Persönlichkeitsmodelle
- ... Konzepte der Gruppendynamik
- ... Systemisches Fragen
- ... Reflecting Team
- ... Systemisches Leitbild
- ... Zirkuläres Fragen
- ... Verschiedene Aufstellungsmodelle und -techniken

Teamcoaching

- ... Prinzip der allparteilichen Grundhaltung
- ... Erkennen und Utilisieren der offiziellen, tatsächlichen und verdeckten Prozesse (z. B. bei Rollen, Kompetenzen, Abläufe, Hierarchien)
- ... Repräsentieren von Teamstrukturen und Teamaspekten
- ... Moderieren
- ... Phasen im Lebenszyklus eines Teams
- ... Zielfindungsprozesse und Kreativitätstechniken für Teams
- ... Konfliktcoaching für Teams

Methodik

Neben „traditionellen“ Vorgehensweisen wie Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Diskussionen, Darstellung von Fallbeispielen verwenden wir auch erlebnisaktivierende und handlungsorientierte Verfahren. Auch Methoden wie Imaginationsübungen, Entspannungs- und Vitalisierungstechniken, Arbeit mit Materialien, Rollenspiele, Metaphern etc. kommen zum Einsatz. Wichtig ist uns dabei vor allem, dass Sie die Wirkung der Methoden schon während der Kurse unmittelbar an sich selber erfahren können. Das ist der entscheidende Schlüssel dafür, sie dann auch im privaten und beruflichen Alltag bei sich und mit anderen anwenden zu können.